

Werkbezeichnung

Drei männliche Aktstudien

Werknummer

EX_Z_128

Werknummer Roettgen 1999/2003

Z_128

GND-Nummer (Werk)

<http://d-nb.info/gnd/1211582698>

Werktyp

[abgeschriebene Zeichnung](#)

Ikonographische Systematik

[Studien/ Skizzen](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Zuschreibung

chemals zugeschrieben an

Künstler

[Mengs, Anton Raphael](#)

Material/Technik

Schwarze Kreide, Graphit, gewischt

Maßangabe(n)

525 x 360 mm (Rückenakt nach rechts)

523 x 353 mm (Akt im Profil nach rechts mit hochgesetztem Bein)

520 x 358 mm (Laufender Mann in Rückenansicht)

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1356117>

Beschreibung

Rückenakt nach rechts, mit erhobenem Arm

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1356128>

Beschreibung

b. Akt im Profil mit hochgesetztem Bein

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1356129>

Beschreibung
c. Rückenakt nach links

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution
[Akademie der Bildenden Künste Wien / Wien](#)

Inv.-Nr.
a-HZ 3306; b-HZ 3305; c-HZ 3306/ 1. A

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift
nach Mengs Rom 1776

Ort der Bildaufschrift
Bildfeld

Kommentar

Rückenakt nach rechts, mit erhobenem Arm (a-HZ 3306)

Bildaufschrift

Disegnata a Roma 1776

Ort der Bildaufschrift

Rückseite

Kommentar

Rückenakt nach rechts, mit erhobenem Arm (a-HZ 3306)

Bildaufschrift

nach Mengs 1770

Ort der Bildaufschrift

Bildfeld

Kommentar

Akt im Profil mit hochgesetztem Bein (b-HZ 3305)

Bildaufschrift

nach Mengs Rome

Ort der Bildaufschrift

Bildfeld

Kommentar

Rückenakt nach links (c-HZ 3306/ 1. A)

Bildaufschrift

Disegnata a Roma 1776

Ort der Bildaufschrift

Rückseite

Kommentar

Rückenakt nach links (c-HZ 3306/ 1. A)

Objektart

Zeichnung

Zum Werk**Verfasserin**

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Die drei Aktstudien, die in Pose und Körpermodellierung so eng verwandt sind, dass sie vermutlich von einem Zeichner stammen, weisen trotz der Beschriftungen keine Beziehungen zu Mengs' Aktstudien und Posenrepertoire auf. Die Beschriftungen auf dem recto stammen alle von der gleichen Hand. Lt. Müller-Bechtel lässt sich die Pose von HZ 3306/1. A als Variation der Haltung eines der Rossebändiger auf dem Quirinal ansehen.

Die alte Zuschreibung an Hubert Maurer, der von 1772 bis 1776 als Stipendiat der Wiener Akademie in Rom weilte, und die ich 1999 aus den Unterlagen des Kupferstichkabinetts der Akademie übernommen habe, wurde später revidiert. Allerdings kann die jetzige Zuweisung an Füger weder biographisch noch stilistisch überzeugen. Füger weilte 1770 nicht in Rom, sondern in Dresden und in Rom traf er frühestens im Oktober 1776 ein, als Mengs noch in Madrid weilte. Sein zeichnerischer Duktus unterscheidet sich außerdem deutlich von dem Stil der drei Blätter, deren herausstechendes Merkmal die Konzentration auf die Schwellungen der Muskulatur ist, die mit Helldunkeleffekten herausgestellt werden. Darin bestehen Ähnlichkeiten zu einigen Aktstudien Anton von Marons (Schmittmann 2013, Kat. Nrn. 115-118, Abb. 126, 127, 130, 131), so dass es möglich erscheint, dass sie aus Marons Unterricht an der Accademia del Nudo hervorgegangen sind.

Provenienz

Datum (Provenienz)

bis 1839

Person (Provenienz)

[Jäger jun., Franz](#)

Kommentar (Freitext)

Nachlass

Ausstellungskatalog

Katalogverweis

[Müller-Bechtel, Susanne, Von allen Seiten gleich schön. Die akademische Aktstudie 1650-1850, Berlin München 2018](#)

Katalognummer

139

Kommentar

Abb. 177, als Füger